



Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift über die 20. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 21. September 2022

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:48 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Peter van Slooten

Ausschussmitglieder

Frau Gabriele Dörner
Frau Rita Falkert
Herr Christian Griwahn
Herr Georg Günther
Herr Lutz Herzberg
Herr Frank Ilchmann
Herr Armin Latendorf
Herr Wolfgang Meyer
Herr Thomas Naulin
Herr Thoralf Pieper
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Herr Tilo Ziemßen

Stellvertreter/-in

Herr Werner Willmes

Vertretung für Herrn Kiefer

Von der Verwaltung

Frau Lisa Andresen
Herr Torsten Ewert
Herr Toni Trimborn
Frau Dörte Heinrich
Herr Kay-Uwe Hermes
Frau Heike Karnatz
Frau Anja Pfefferkorn
Frau Ricarda Rumpel
Herr Georg Rüting
Frau Karina Werner
Herr Marco Westphal
Herr Markus Zimmermann
Herr Bastian Köhler

Projektleiterin chance.natur
EBL Abfallwirtschaft V-R
FGL Stabstelle Controlling
FDL Jugend
EBL Infrastrukturverwaltungsbetrieb
FDL Finanzen
SB Kreistagsangelegenheiten
FBL 1
FDL Gebäudemanagement
EBL Jobcenter V-R
SB Planung/HH-Führung
FDL Ordnung
Protokollführung

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Albrecht Kiefer
Herr Jens Kühnel

entschuldigt
unentschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 1. Juni 2022
5. Änderung der Protokollführung im Haushalts- und Finanzausschuss BV/3/0374
6. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Jahr 2021 BV/3/0396
7. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2021 BV/3/0399
8. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2021 BV/3/0367/1
9. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2021 BV/3/0368
10. Vergabe der Pauschalzuweisung aus der Feuerschutzsteuer 2022 BV/3/0382
11. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Wirtschaftsjahre 2022/2023 BV/3/0402
12. Förderung der Schulsozialarbeit im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0400
13. Bericht der Stabsstelle Controlling zum Stand der Haushaltsplanerfüllung per 30. Juni 2022
14. Vorstellung interaktiver Haushaltsplan über IKVS
15. Anfragen
16. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

17. Grundstücksangelegenheit BV/3/0366
18. Grundstücksangelegenheit BV/3/0369
19. Vergabeangelegenheit BV/3/0395
20. Vergabeangelegenheit BV/3/0354
21. Anfragen
22. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr van Slooten eröffnet als Ausschussvorsitzender die 20. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 14 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Somit stellt **Herr van Slooten** die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss bestätigt einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 1. Juni 2022

Anmerkungen zu der Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss bestätigt einstimmig mit drei Enthaltungen die Niederschrift vom 1. Juni 2022.

5. Änderung der Protokollführung im Haushalts- und Finanzausschuss Vorlage: BV/3/0374

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt einstimmig die vorliegende Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt:

1. Herr Marcus Hanusch wird aus der Funktion des stellvertretenden Protokollführers für die Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses abbestellt.
2. Frau Anja Pfefferkorn wird als stellvertretende Protokollführerin für die Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses bestellt.

6. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Jahr 2021 - Vorlage: BV/3/0396

Herr Pieper erfragt, wieso die sonstigen Rückstellungen um 2 Mio. EUR erhöht wurden.

Herr Ewert erklärt, dass circa 1,2 Mio. EUR für den Gebührenaussgleich des Kalkulationsjahres 2021 und 771.000 EUR für die Deponierückstellungen im Rahmen einer notwendigen Aufzinsung eingestellt worden seien.

Auf Nachfrage von Herrn Latendorf führt Herr Ewert aus, dass die steigenden Umsatzerlöse u.a. aus der im Juni 2022 durch den Kreistag Vorpommern-Rügen beschlossenen Abfallgebührenerhöhung und der damit verbundenen höheren

Gebühreneinnahme resultieren. Weiterhin sei dieser Punkt durch die steigenden Restabfallvolumina bedingt.

Die Differenz in den verschiedenen betrieblichen Kosten (Anlage - GuV 6.f) zum Vorjahr 2020 ergebe sich u.a. aus der o.g. Deponierückstellung von circa 771.000 EUR.

Herr Ziemßen teilt mit, dass der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2021 im Vergleich zum Vorjahr gut gearbeitet habe. Er frage sich, was der Eigenbetrieb aus diesem Resultat für das nächste Geschäftsjahr ableite.

Herr Ewert erläutert, dass bedingt durch die Umstände, u.a. trockener Sommer und den Rückgang der Bioabfallmenge, das Geschäftsjahr mit einer positiven Bilanz bzw. einer Überdeckung abschließen werde.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt einstimmig die vorliegende Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die BRB Revision und Beratung KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 mit einer Bilanzsumme von 22.991.156,37 EUR und einem Jahresverlust von 6.435,09 EUR fest.
2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass der Jahresverlust aus dem Jahr 2021 in Höhe von 6.435,09 EUR der Gewinnrücklage zugeführt bzw. mit dieser verrechnet wird.

7. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2021 - Vorlage: BV/3/0399

Anmerkungen zur der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt einstimmig die vorliegende Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2021 die Entlastung.

8. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2021 - Vorlage: BV/3/0367/1

Herr Latendorf erfragt, wie sich die Verringerung von 0,5 Mio. EUR bei den Personalkosten ergeben.

Frau Werner führt aus, dass die Personalkosten aufgrund von Personalabbau, u.a. durch Renteneintritt oder Abwanderung zu anderen Arbeitgebern, reduziert werden konnten. Zudem sei der Rückgang der Bedarfsgemeinschaften bei der Personalplanung zu berücksichtigen. Die Besetzung von offenen Personalstellen werde aufgrund des Fachkräftemangels erschwert. Dahingehend setze der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen nunmehr auf eigene Auszubildende.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 12.424.506,20 EUR und einem Jahresüberschuss von 482,20 EUR fest.
2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass der Jahresüberschuss einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt wird.

9. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2021 - Vorlage: BV/3/0368

Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2021.

10. Vergabe der Pauschalzuweisung aus der Feuerschutzsteuer 2022 Vorlage: BV/3/0382

Herr Ziemßen erfragt, wer die Entscheidung zur Finanzmittelzuweisung treffen würde.

Herr Zimmermann erklärt, dass die Entscheidung aufgrund der Antragslage erfolge. Das zuständige Fachgebiet Brand- und Katastrophenschutz sichte die Anträge und arbeite diese entsprechend auf, sodass in Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband Vorpommern-Rügen die Entscheidung nach dem Grundsatz der Notwendigkeit erfolge.

Auf Nachfrage von Herrn Herzberg führt **Herr Zimmermann** aus, dass im Rahmen der Beschaffung der Drehleitern einige Gemeinden und Städte bereits eine Förderung erhalten haben, sodass für die Anschaffung von gleichen Fahrzeugen unterschiedliche Fördersummen bewilligt wurden.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Kreisausschuss Vorpommern-Rügen beschließt: die Vergabe der Feuerschutzsteuermittel und die Vergabe des Zuschusses des Landkreises für Investitionen der Gemeinden in den Brandschutz des Jahres 2022 entsprechend der in der Begründung vom Fachgebiet Brand- und Katastrophenschutz im Zusammenwirken mit der Kreiswehrführung des Landkreises Vorpommern-Rügen aufgeführten Vergabeliste.

11. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Wirtschaftsjahre 2022/2023 Vorlage: BV/3/0402

Herr Hermes stellt anhand einer PowerPoint die Notwendigkeit des Nachtrages zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen vor.
(siehe Anlage: PP_Nachtrag Wirtschaftsplan EB ISVB)

Herr Ilchmann erfragt, ob der damalige Prüfstatiker aufgrund der zeitlichen Verzögerungen und den damit verbundenen Mehrkosten zur Verantwortung gezogen werde.

Herr Hermes erläutert, dass dieser Aspekt bereits geprüft werde.

Herr Latendorf erfragt, wie sicher die Fördermittelzusagen des Landes M-V seien.

Herr Hermes erklärt, dass durch das Land M-V in mehreren Gesprächen weitere Finanzmittel in Aussicht gestellt wurden, es aber noch keine Zuweisungsbescheide gebe.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage

einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022/2023 des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen.

12. Förderung der Schulsozialarbeit im Landkreis Vorpommern-Rügen Vorlage: BV/3/0400

Herr Latendorf erklärt, dass gemäß Finanzausgleichsgesetz M-V die Kreisumlage für den Haushaltsausgleich genutzt werde und nicht für die Finanzierung einzelner Projekte. Daher solle der Beschlussvorschlag angepasst werden und die Finanzierung wörtlich über den allgemeinen Kreishaushalt erfolgen.

Herr van Slooten erläutert, dass die Finanzierung generell den Gemeindeanteil betreffen würde und dahingehend eine Entlastung für die Gemeinden durch den Landkreis geschaffen werde. Ziel der Beschlussvorlage sei die Sicherung der Schulsozialarbeit in den Schulen des Landkreises und dafür solle die Finanzierung aus der Kreisumlage erfolgen.

Frau Dörner führt aus, dass viele Gemeinden von diesem Beschluss profitieren könnten, da eine eigenständige Finanzierung der Schulsozialarbeiter durch die Gemeinden nicht immer gewährleistet werden kann.

Frau Heinrich erklärt auf Nachfrage von Herrn Latendorf, dass diese Beschlussvorlage alle Personalstellen der Schulsozialarbeit betreffe und lediglich die neue Richtlinie zur Förderung der Schulsozialarbeit, welche durch den Jugendhilfeausschuss verabschiedet werde, die neuen Stellen beinhalte. Durch die ESF-Förderung (Europäischer Sozialfond) werden derzeit 53 Schulsozialarbeiter/innen gefördert. Der Landkreis benötigt 27 weitere Personalstellen für die Absicherung der Schulsozialarbeit in den Grundschulen. Die vorliegende Beschlussvorlage solle ein einheitliches Vorgehen für alle Schulen im Landkreis Vorpommern-Rügen schaffen und durch die Gemeinden über die Kreisumlage finanziert werden.

Frau Karnatz erläutert auf Nachfrage von Herrn Herzberg, dass für den Beschlussvorschlag bewusst der Wortlaut zur Finanzierung aus der Kreisumlage gewählt worden sei, um Transparenz für alle Beteiligten zu gewähren. Die Kreisumlage habe einen Anteil von circa 25 % der Erträge des Kreishaushaltes. Das heißt, der Landkreis werde auch zukünftig nicht in der Lage sein, seinen Finanzbedarf aus anderen bzw. eigenen Erträgen zu decken. Mit der gewählten Formulierung solle für die Kreistagsmitglieder deutlich gemacht werden, dass der zusätzliche Finanzierungsbedarf Kreisumlage relevant sei.

Frau Heinrich teilt auf Nachfrage von Frau Falkert mit, dass sich nicht in alle Gemeinden eine Grundschule befinde und die Kinder an der Schule der jeweiligen zuständigen Gemeinde unterrichtet werden. Es solle gewährleistet werden, dass alle Kinder im Landkreis in den Genuss der Schulsozialarbeit kommen können.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig mit einer Enthaltung zu.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Die Finanzierung der bisherigen Gemeindeanteile der Personalkosten der Schulsozialarbeit erfolgt ab dem Jahr 2024 zu 100% über die Kreisumlage. Die für die Umsetzung dieses Beschlusses benötigten finanziellen Mittel sind ggf. über eine Anhebung des Kreisumlagehebesatzes bereitzustellen.
2. Die Finanzierung der Sachkosten für die Schulsozialarbeit wird durch die Schulträger übernommen.

13. Bericht der Stabsstelle Controlling zum Stand der Haushaltsplanerfüllung per 30. Juni 2022

Herr Trimborn stellt per PowerPoint den Bericht der Stabsstelle Controlling zum Stand der Haushaltsplanerfüllung per 30. Juni 2022 vor.
(siehe Anlage: PP_Bericht der Stabsstelle Controlling zum Stand der Haushaltsplanerfüllung per 30. Juni 2022)

Herr Naulin verlässt die Sitzung um 18:00 Uhr. (13/15)

Herr Herzberg erfragt, warum in der Prognose die Umsetzung aller Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt wurde, es jedoch aus den Erfahrungen der letzten Haushaltsjahre erkennbar sei, dass nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden können.

Herr Trimborn erläutert, dass in der Haushaltsplanung circa 50 Maßnahmen in Höhe von circa 6,8 Mio. EUR veranschlagt wurden, welche unbedingt durchgeführt werden müssen. Sollten Maßnahmen dieses Jahr nicht fertiggestellt werden, werde geprüft, ob Haushaltsmittel in das nächste Jahr übertragen werden können.

Herr van Slooten erklärt, dass dies Maßnahmen seien, die planmäßig durchgeführt werden müssen. Daher müssen diese erstmal prognostiziert und abgebildet werden.

Herr Ziemßen erfragt, wie die Entwicklung der Heizkosten im Rahmen der Kosten der Unterkunft für das nächste Halbjahr geschätzt werde.

Herr Trimborn teilt mit, dass trotz des Rechtskreiswechsels der ukrainischen Flüchtlinge am 1. Juni 2022 ein Rückgang der Bedarfsgemeinschaften von 8 Prozent für das erste Halbjahr zu verzeichnen sei. Er gehe davon aus, dass circa 2,6 Mio. EUR von den geplanten Finanzmitteln nicht benötigt werden. Dabei sei die Entwicklung der Betriebskosten noch nicht einschätzbar.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

14. Vorstellung interaktiver Haushaltsplan über IKVS

Frau Karnatz und **Herr Westphal** stellen anhand einer PowerPoint den interaktiven Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen vor.

(siehe Anlage: PP_interaktiver HH-Plan über IKVS)

Herr Westphal teilt auf Nachfrage von Herr Pieper mit, dass dieser interaktive Haushaltsplan ein Modul eines Gesamtpaketes von IKVS sei und dieses Paket circa 13.000 EUR pro Jahr kosten werde.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

15. Anfragen

Anfragen seitens Ausschussmitglieder werden nicht vorgetragen.

16. Mitteilungen

Frau Karnatz erläutert anhand einer PowerPoint die rechtsaufsichtliche Entscheidung zur Haushaltssatzung 2022/2023.
(siehe Anlage: PP_Rechtsaufsichtliche Entscheidung)

Weiterhin seien die Kreditgenehmigungen für den Landkreis reduziert worden. Das Land M-V habe für die Landkreise die Veranschlagungsreife der Investitionen/-auszahlungen neu ausgelegt, sodass die Leistungsphase 4 nach der HOAI bei der Haushaltsplanung erfüllt sein müsse. Um Investitionsauszahlungen im Haushaltsplan vorzunehmen, müssen die Planungsunterlagen bereits in qualifizierter Form bereitgestellt werden. Eine einfache Kostenschätzung für die Vorhaben reicht nicht mehr aus. Dahingehend werde sich die AG „Kämmerei“ des Landkreistages nochmals beraten. Das Land M-V habe hingegen in Aussicht gestellt, dass bisher nicht genehmigte Investitionsmaßnahmen bei Vorliegen der Veranschlagungsreife genehmigt werden würden und die Kreditgenehmigungen im erforderlichen Umfang erfolge.

Des Weiteren habe es eine Anpassung in der Organisationsstruktur des Fachdienstes Finanzen gegeben. Das Fachgebiet 12.10 -Finanz- und Beteiligungsmanagement- sei seit 1. Juni 2022 neu unterteilt. Es gebe jetzt das Fachgebiet 12.10 - Finanzmanagement- unter der Leitung von Herrn Müller und das Gebiet 12.40 - Beteiligungsmanagement, Steuern und Investitionen- unter der Leitung von Herrn Schubotz.

Weiterhin verzögere sich die Prüfung des Jahresabschluss 2021 durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA). Grund sei u.a. die Übertragung der Prüfung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht an das RPA sowie offene Personalstellen im RPA.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr van Slooten bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil um 18:25 Uhr.

14.10.2022, gez. Peter van Slooten

Datum, Unterschrift
Ausschussvorsitzender

14.10.2022, gez. Bastian Köhler

Datum, Unterschrift
Protokollführer

Infrastrukturverwaltungsbetrieb



Neubau Betriebswerkstatt / Erlebnislandschaft²

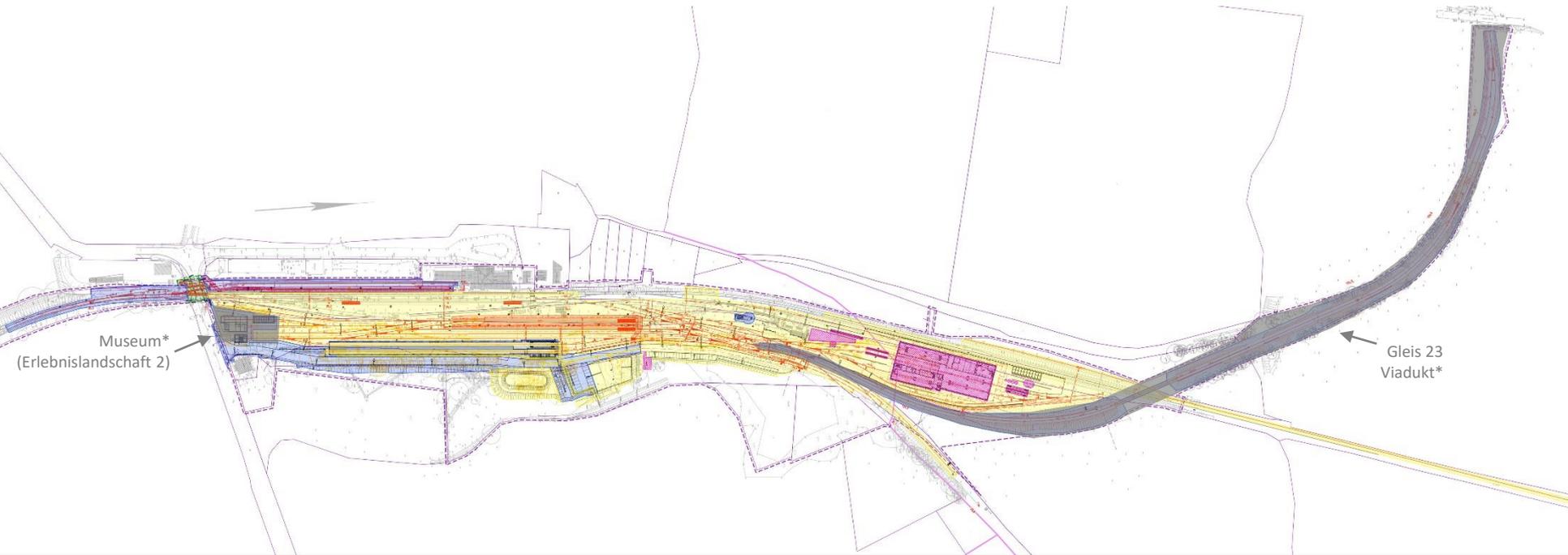
<https://my.hidrive.com/share/jlafej9y6a>

Neubau Betriebswerkstatt / Erlebnislandschaft³



Neubau Betriebswerkstatt / Erlebnislandschaft⁴

Bauherren: Landkreis / **Press**

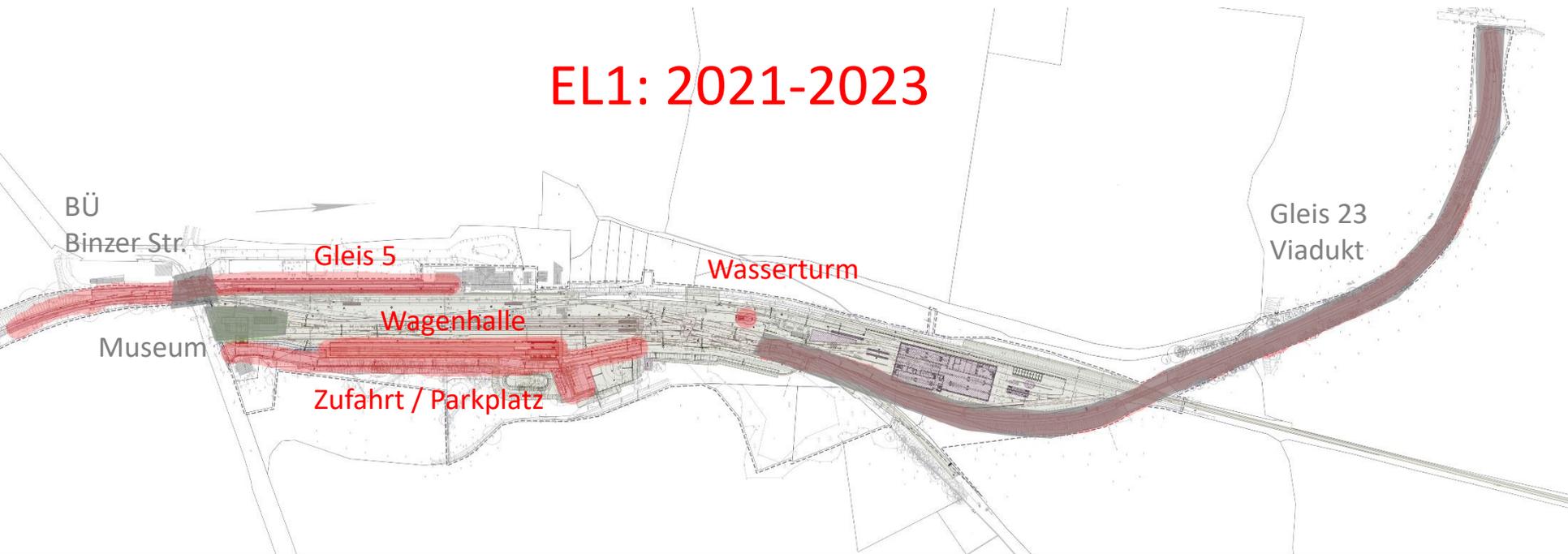


* Nicht mehr Teil der Eisenbahnerlebnislandschaft des Landkreises

Infrastrukturverwaltungsbetrieb
Eigenbetrieb
Landkreis Vorpommern-Rügen

Erlebnislandschaft

5



Reduzierung der Maßnahme in Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium:

- EL1 bestehend aus Gleis 5, Wasserturm, Wagenhalle, Außenanlagen wie Zufahrt und Parkplatz
- Museum entfällt vorerst
- BÜ Binzer Straße: Bauherr Press
- Gleis 23 / Viadukt: Bauherr Press, evtl. Förderung durch Regionalisierungsmittel

Kostenentwicklung EL 1

Kostenberechnung	Nettobaukosten
Kostenberechnung Index 7 15.07.21	10.039.163,75
Kostenverfolgung IBL Index 1 17.09.21 (inkl. Baunebenkosten, Projektsteuerung)	11.160.000,00
Kostenverfolgung Index 2 28.09.21 (inkl. Baunebenkosten, Projektsteuerung)	11.131.000,00
Wirtschaftsplan 22/23 Aufgestellt 03.2022 (inkl. Baunebenkosten, Projektsteuerung)	13.202.000,00*
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 22/23 (inkl. Baunebenkosten, Projektsteuerung)	13.562.000,00

*Anstieg von Kostenverfolgung Index 2 zum Wirtschaftsplan bedingt durch Baukostensteigerungen (in MV bis 20%), Corona, wirtschaftliche Situation und Nachträgen zu Entsorgung von Asbest sowie schwierigen Baugrund für Zufahrtsstraße

Kostenaufteilung Erlebnislandschaft

Gesamtkosten:	13.562.000,00 EUR
Förderung:	9.126.657,10 EUR
Eigenanteil Landkreis:	4.075.342,90 EUR

Mehrkosten im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 22/23:	360.000,00 EUR
aus Finanzmittelfond des Eigenbetriebes ISVB:	360.000,00 EUR

Gründe für Mehrkosten

- Mehraufwand im Spezialtiefbau
- Angespannte Marktlage
- Baupreissteigerungen, z.B. Stahl, Holz

Infrastrukturverwaltungsbetrieb



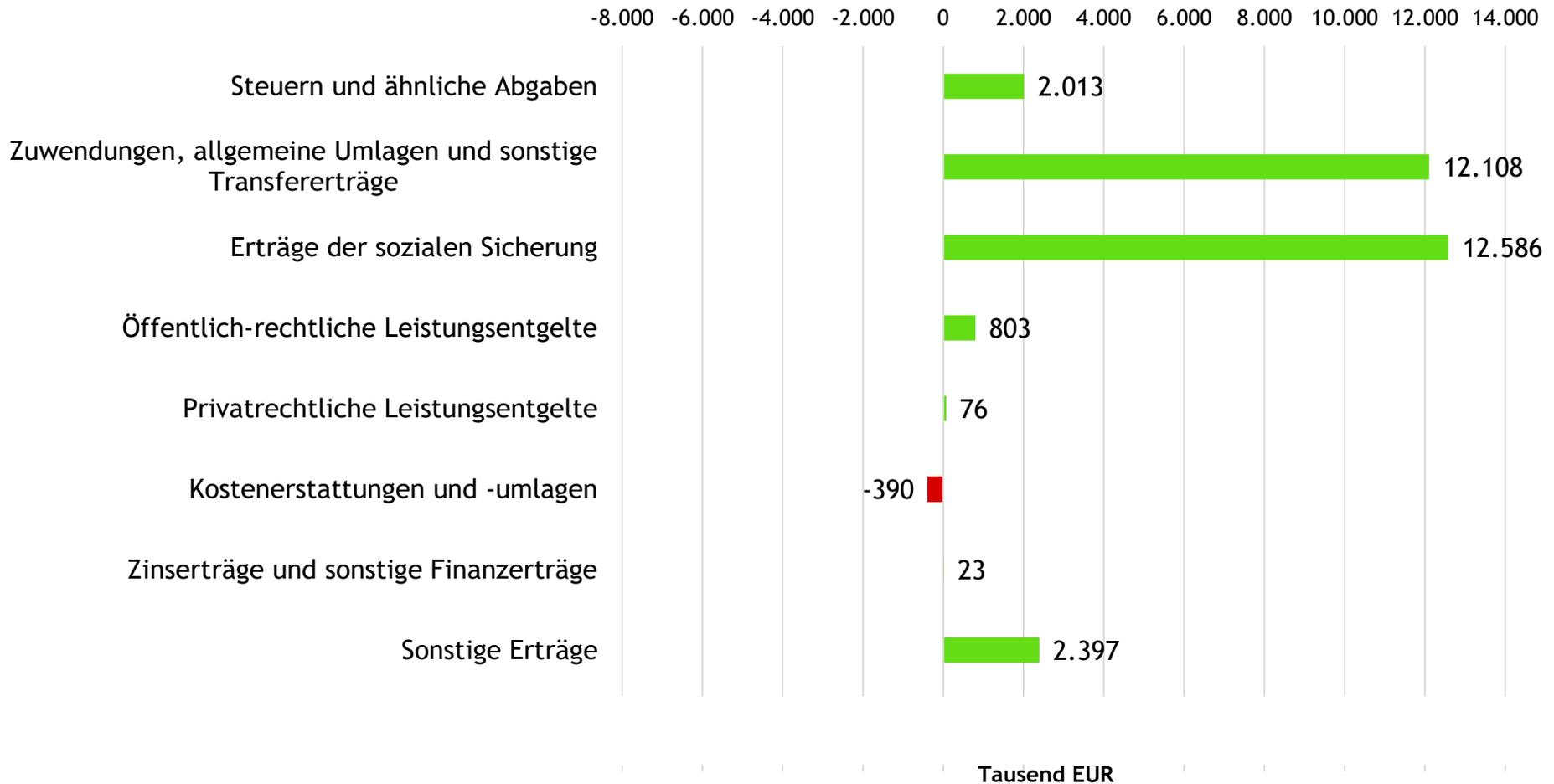
Unterjährige Prognose des Jahresergebnisses

in TEUR	Ansatz 2022	ÜPL/ APL Ansatz	Reste Vorjahr	Sperren	Gesamter- mächtigung 2022	Ist Juni	Prognose 2022	Abw.
Summe der Erträge ohne RL	479.973	252	--	--	480.225	224.235	509.193	28.968
Summe der Aufwendungen ohne RL	489.153	252	5.011	978	493.438	222.678	513.341	19.903
Jahresergebnis vor Veränderung der RL	-9.180	0	-5.011	-978	-13.213	1.557	-4.149	9.065



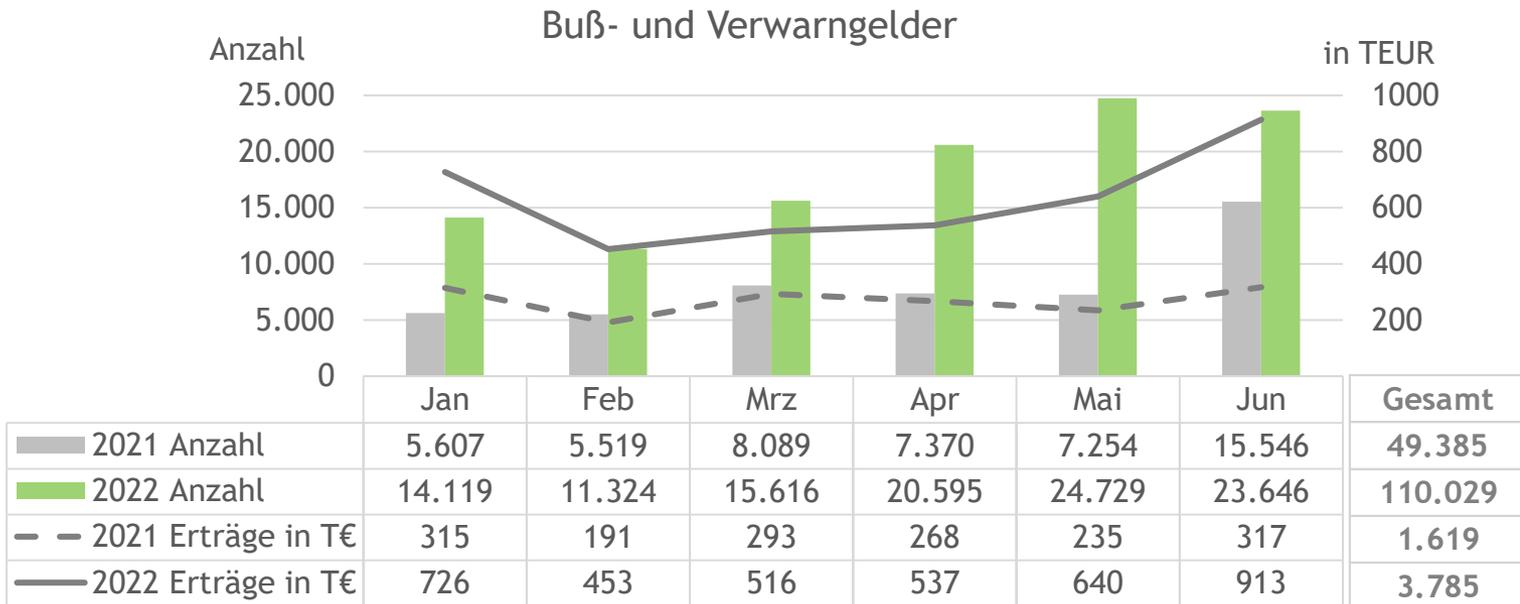
Wesentliche Abweichungen Erträge

Ertrag - Abweichung Gesamtermächtigung zur Prognose



Wesentliche Abweichungen Erträge

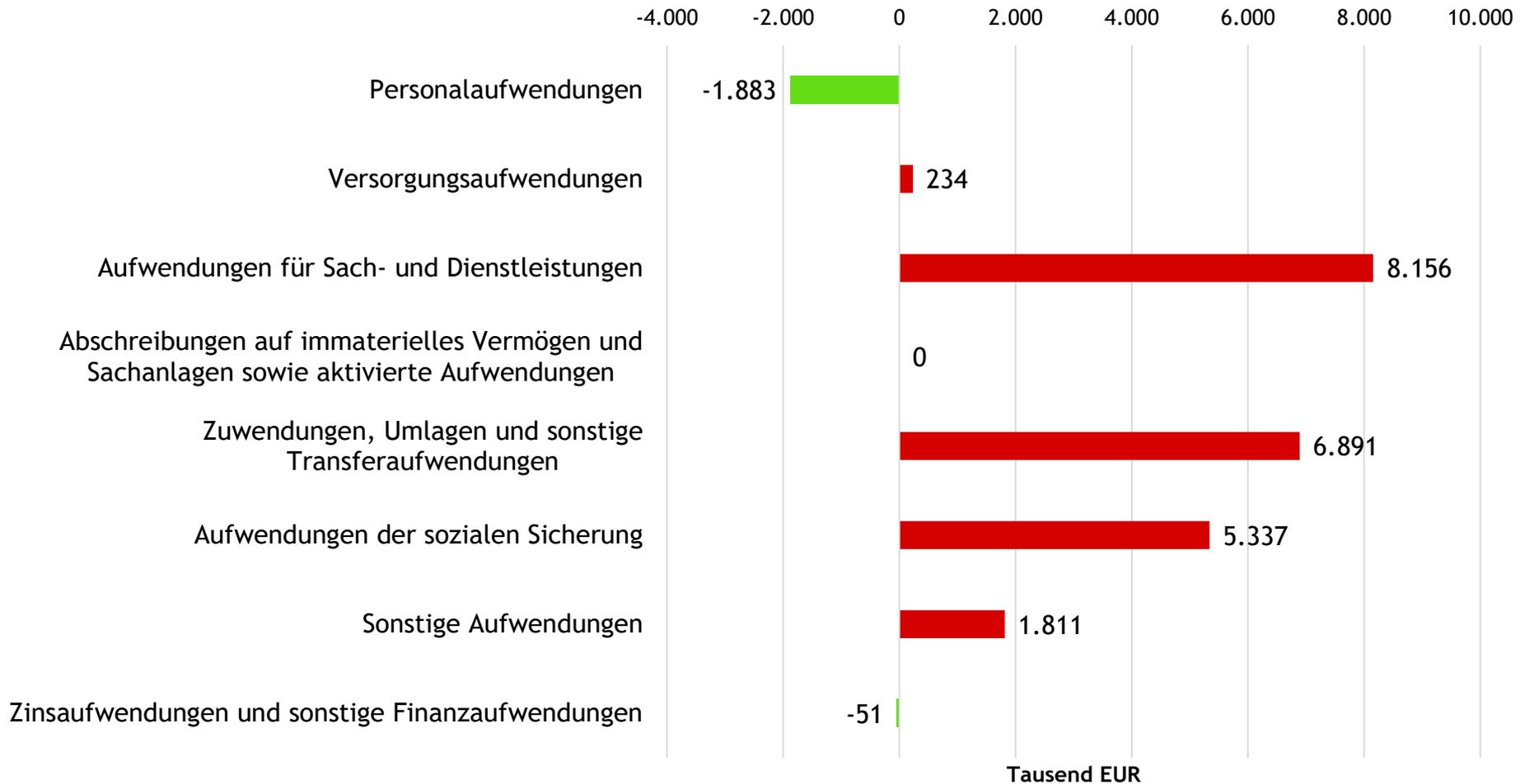
- Entwicklung der Buß-/Verwarngelder:



2021 Anzahl
 2022 Anzahl
 2021 Erträge in T€
 2022 Erträge in T€

Wesentliche Abweichungen Aufwendungen

Aufwand - Abweichung Gesamtermächtigung zur Prognose



Wesentliche Abweichungen Aufwendungen

- Bewirtschaftungskosten:

in EUR	GE 2022	Ist Juni	Manuelle Prognose	Abweichung
Strom	703.698	490.851	1.110.331	406.633
Heizung	961.608	785.777	1.827.208	865.600

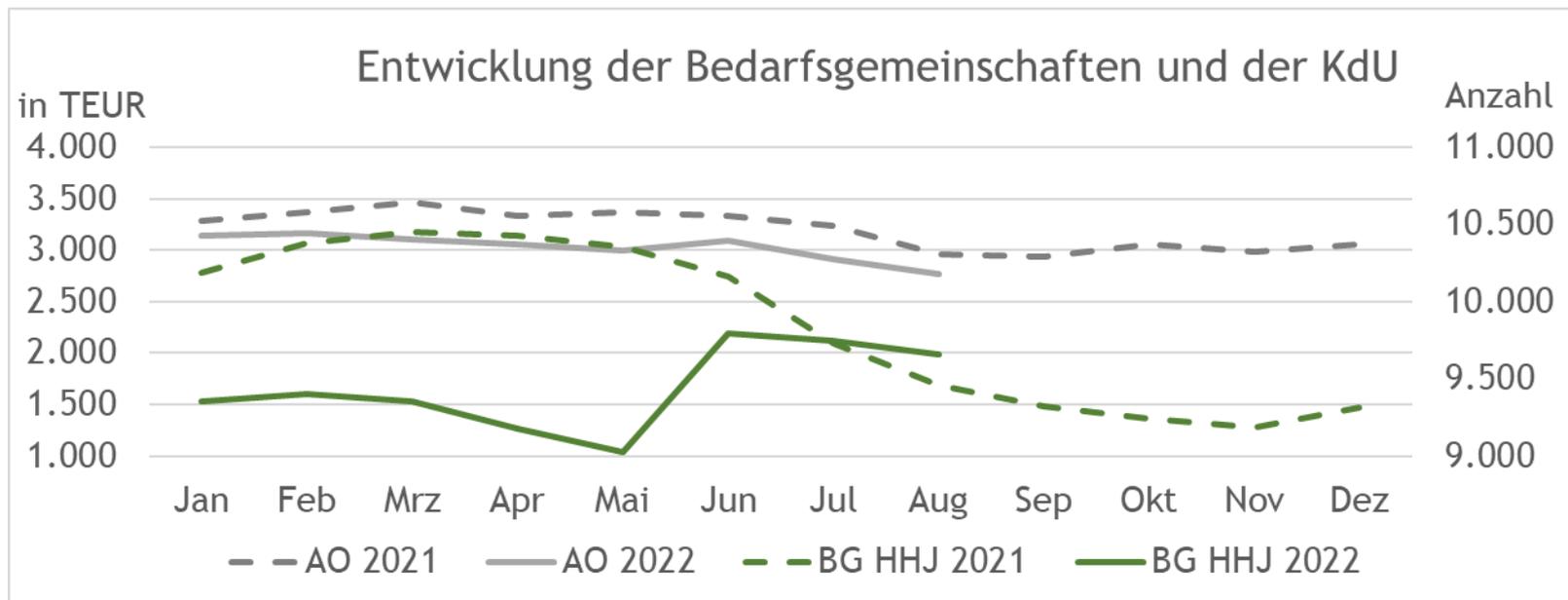
- Unterhaltung der Grundstücke/Gebäude/Außenanlagen

in EUR	GE 2022	Ist Juni	Manuelle Prognose	Abweichung
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	6.793.044	1.653.963	11.234.248	4.441.204

Wesentliche Abweichungen Aufwendungen

- Kosten der Unterkunft und Heizung nach SGB II § 22 Abs. 1 und 2

in TEUR	GE 2022	IST Juni	Manuelle Prognose	Abweichung
KdU 5511100	36.900	18.583	34.500	-2.400



Finanzrechnung Gesamthaushalt

Finanzhaushalt

in TEUR	Gesamter- mächtigung	Ist Juni	Abweichung	Inanspruchnahme in %
Lfd. Ein- zahlungen	463.706	212.839	-250.867	45,9
Lfd. Aus- zahlungen	463.985	223.031	-240.954	48,1
Saldo laufende Ein-/Auszahlungen	-279	-10.192	-9.913	

Investitionen

in TEUR	Ansatz 2022	HH Reste Vorjahr	ÜPL/ APL/ SollÜ	Sperrn	Gesamter- mächtigung	Ist Juni	Verfügbar
Einzahlungen aus Investitionstätigk.	27.644	41.738	--	3.420	65.962	6.885	-59.077
Auszahlungen aus Investitionstätigk.	48.005	57.095	34	1.655	103.478	12.373	-91.105
Saldo aus Investi- tionstätigk.	-20.361	-15.357	-34	1.765	-37.517	-5.488	-32.028

Einführung IKVS im Landkreis Vorpommern -Rügen

Projekt im LK Vorpommern-Rügen

Vertragspartner: Axians IKVS GmbH in 25499 Tangstedt

Modul Interaktiver Haushalt

Stand HFA 21.09.2022



Warum IKVS?

- führendes Steuerungssystem in deutschen Kommunen mit rd. 600 Städten und Gemeinden in allen Größenklassen
- durchweg positiver Nutzen dieser speziellen Datenbank, sowohl für die Haushaltsplanung als auch -durchführung und bei der Erstellung der Jahresrechnung
- **Möglichkeit die Haushaltsdaten interaktiv allen interessierten Bürgern und Mandatsträgern sowie anderen Verwaltungen bereitzustellen**
- IKVS arbeitet in Kooperation mit der KGST (Alleinstellungsmerkmal)
- vollständige Kennzahlensets für alle kommunalen Aufgaben und Zielgruppen (rd. 5.000 Kennzahlen möglich) berechnet und bereitgestellt
- interkommunale Vergleiche

Modul Interaktiver Haushalt (Zielstellung)

Haushalt ist inhaltlich und technisch komplex

- inhaltliche Details nur schwer zu finden
- organisations- und produktbezogene Auswertungen nur mit hohem Aufwand möglich
- **Ziel: Haushalt verständlicher darstellen**
- **Zielgruppen: Verwaltung, Politik und Bürger**

Beitrag zu den strategischen Zielen unseres LK:

- **Bürgerfreundlichkeit und Serviceorientierung**
(hier: Transparenz von Haushaltsdaten)

Modul Interaktiver Haushalt (Arbeitsstand)

- folgende Hierarchien wurden durch FD 12 festgelegt:
 - Fachdienste (intern)
 - Organisationshierarchie (Jahr) (intern)
 - Produkthierarchie (intern)
 - **Teilhaushalthierarchie (Jahr) (extern)**
- Terminplan für die Veröffentlichung des interaktiven Haushalts auf der Homepage des LK V-R
 - Vorstellung im HFA am 21. September 2022
 - Ziel: Veröffentlichung am 4. Oktober 2022
 - Information im Intranet
 - Pressemitteilung: zum 4. Oktober 2022



Modul Interaktiver Haushalt (Anwendung)

← → ↻ 🏠 🔒 https://www.lk-vr.de/Hinweise/Kreisrecht/Haushalt/



A A A Schrift vergrößern

Suchen... 🔍

Corona

Hinweise

Politik

Kreisportrait

Kreisverwaltung

Zensus 2022

Eigenbetrieb Jobcenter



🏠 > [Hinweise](#) > [Kreisrecht](#) > [Haushalt](#)

Hinweise

Ukraine-Hilfe

Geflügelpest

wir nordeln.

Aktuelles

Bekanntmachungen

Kreisrecht

Lesefassungen

Ausfertigungen

Haushalt



Haushalt

Haushalt 2022/2023

- [Abwägungsprozess_Kreisumlage](#) XLSX; 711 kB
- [Analyse Gemeindedaten Orientierungsdatenerlass vom 17. Dezember 2021](#) XLSX; 183 kB
- [Haushalt 2022-2023 Band 01 Haushaltssatzung und -plan](#) (Download PDF-Datei - Achtung: 13,2 MB)
- [Haushalt 2022-2023 Band 02 Stellenplan](#) (Download PDF-Datei - Achtung: 5,1 MB)
- [Haushalt 2022-2023 Band 03 Wirtschaftspläne](#) (Download PDF-Datei - Achtung: 33,6 MB)
- [Haushalt 2022-2023 Band 04 Kreisumlage](#) (Download PDF-Datei - Achtung: 7,7 MB)
- [Haushaltssatzung 2022_2023 mit Genehmigungsvermerk und Bekanntmachung](#) PDF; 1,7 MB (Bekanntmachung vom 11. Juli 2022)

- [Link zum interaktiven Haushaltsplan 2022/2023](#)
- ### Haushalt 2021



LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Rechtsaufsichtliche Entscheidung zur Haushaltssatzung 2022/2023

	2021	2022	2023	2024	2025
In TEUR (gerundet)	V-Ist	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Saldo der lfd. Ein- und Ausz. zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	16.665	10.501	18.078	13.501	5.495
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-6.164	2.034	-7.283	-8.007	-836
nicht im HH berücksichtigte Mehreinzahl. FAG M-V		5.543	4.206		
nicht veranschlagungsreife Einzahlungen gem. § 10 Abs. 2 S. 4 FAG M-V			-1.500		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des HHJ	10.501	18.078	13.501	5.495	4.658
Entscheidung Rechtsaufsicht: Zuführung von lfd. in den inv. Bereich nach § 12 Abs. 4 GemHVO Doppik			-4.206		
					453

